

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse „Bau, Umwelt und Verkehr“
und „Kultur, Sport und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle
vom 27.05.2018 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende:

Nr.: XII/06/19 (FA Bau)

Nr. XII/03/19 (FA Kultur)

anwesend:

FA „Bau, ...“ + „Kultur, ...“

Frau Cornelia Barth
Herr Jürgen Diekmeyer
Frau Cecilie Eckler-von Gleich (bis 18.45h)
Frau Petra Fritsche-Ejemole
Herr Wolfgang Golinski
Herr Jens Hirschberg
Herr Gerald Höns
Herr Torsten Jahn
Frau Adelarisa Kedenburg
Herr Hans-Dieter Köhn
Herr Jens Oldenburg
Frau Angela Piplak
Herr Dr. Karsten Seidel (ab 18.45h)
Herr Dr. Peter Warnecke

verhindert sind:

Herr Hauke van Almelo
Herr Thomas Bierstedt

Gäste:

Frau Pfister, Senator für Kultur
Herr Schmüser und Herr Dammann, hanseWasser
Herr Schmauder-Fasel, ASV
Frau Dambek, Leitung Polizeirevier Walle
Herr von Ritz-Lichtenow, Verkehrssachbearbeiter Polizeirevier Walle
circa 15 Bürger*innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

gemeinsamer Teil FA „Bau, Umwelt und Verkehr“ und FA „Kultur, Sport und Migration“

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2: FA „Bau.....“ Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/05/19 vom 06.05.2019
FA „Kultur,...“ Genehmigung der Protokolle Nr. XII/02/19 vom 23.04.2019

TOP 3: Künstlerische Gestaltung Unterführung Meta-Sattler-Straße
dazu eingeladen: Frau Pfister, Kulturressort

TOP 4: Vorstellung Kanalbaumaßnahme und Umgestaltung Osterfeuerberger Ring
dazu eingeladen:
Herr Schmüser, hanseWasser
Herr Schmauder-Fasel, ASV

TOP 5: Erörterung eingegangener Bürgeranträge

TOP 6 Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung:

TOP 6: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

Gemeinsamer Teil Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ und Fachausschuss Kultur, Sport und Migration“ von 18.00h – 18.35h

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Die Tagesordnung wird um TOP 4a - Bericht zum aktuellen Sachstand Konzept „Walle Central“ ergänzt.

TOP 2: FA „Bau, ...“ Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/05/19 vom 06.05.2019
FA „Kultur, ...“ Genehmigung der Protokolle Nr. XII/02/19 vom 23.04.2019

Die aufgeführten Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Künstlerische Gestaltung Unterführung Meta-Sattler-Straße

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Pfister (Kulturressort) und Herr Kröger (ausführender Künstler) zu Gast. Erläutert wird die Ausschreibung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Gestaltungsvorschlägen gegen Angsträume und Verwahrlosung im öffentlichen Raum Bremen – 3. Tranche. In der 3. Tranche schrieb der Senator für Kultur Wettbewerbe zur Erlangung von künstlerischen Gestaltungsvorschlägen u.a. für die Unterführung Meta-Sattler-Straße in Walle aus. Es bewarben sich 14 Künstler*innen. Die Jury-Sitzung fand am 13.05.2019 statt; dem Preisgericht gehörte für den Beirat Walle die Kontaktperson für Kunst im öffentlichen Raum, Frau Piplak, an.

Zum Siegerentwurf „Meta Monolithen“ von Tobias Kröger (vgl. Anlage 1):

Vorgesehen ist eine grafische Gestaltung der Unterführung im „Hard-Edge-Malstil“. Die Farbe ist witterungsresistent, eine Ausbesserung für den Fall von Beschädigungen oder Verunreinigungen ist möglich. Erfahrungen zeigen aber, dass künstlerisch gestaltete Tunnel nur in seltenen Fällen verunstaltet werden. Das Kunstwerk soll zum Verweilen und Entdecken einladen. Die Kosten für das gesamte Projekt betragen circa 30.000€ aus dem Budget „Saubere Stadt“. Circa vier Wochen werden benötigt, um das Wandbild aufzutragen.

Beschluss (einstimmig): Die Ausschüsse stimmen der vorgestellten künstlerischen Gestaltung der Unterführung Meta-Sattler-Straße zu.

Frau Piplak erklärt Befangenheit aufgrund der Teilnahme an der Jury und stimmt nicht mit ab.

TOP 4: Vorstellung Kanalbaumaßnahme und Umgestaltung Osterfeuerberger Ring

Herr Schmüser, Herr Dammann (Hansewasser) und Herr Schmauder-Fasel (Amt für Straßen und Verkehr) stellen unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss und dem Publikum u.a. Folgendes dar (s. Präsentation in Anlage 2):

- Die Präsentation der Kanalbaumaßnahme kann ab dem 29.05.2019 im Internet unter Hansewasser „Baustellenradar“ eingesehen werden.
- Die Sanierung des Kanals erfolgt über eine Strecke von 580 Meter zwischen Utbremer Kreisel und Fleetstraße, ein zusätzlicher Abwasserkanal wird verlegt.
Vorgesehener Beginn des Kanalprojekts: 3/2020.
- Die Umgestaltung des Osterfeuerberger Rings folgt dem Kanalbau abschnittsweise. Die Gesamtmaßnahme dauert ungefähr drei Jahre und soll Ende 2022 beendet sein.
Fahrbahnen, Fußwege, Radwege, Mittelinsel werden im Rahmen der anstehenden Umgestaltung komplett neu hergestellt. Eine genaue Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen wurde in den vergangenen Jahren ausführlich in verschiedenen Fachausschuss- und Beiratssitzungen sowie innerhalb der TÖB-Verfahren thematisiert.
Die Bau-Deputation hat dem Projekt jetzt zugestimmt, die Gesamtkosten betragen circa 7 Mill. Euro.

Zur Verkehrsführung während der Bauzeit:

- Die nördliche Fahrbahn des Osterfeuerberger Rings wird während der Bauzeit gesperrt, der Verkehr auf die südliche Spur gelegt. Für jede Richtung steht jeweils eine Spur zur Verfügung, mit größeren Stauungen rechnen die Planer nicht. Zur Sperrung einer Fahr- richtung oder der gesamten Straße soll es lt. dem ASV, wenn überhaupt, nur kurzfristig kommen. Während der Bauzeit steht die Parkspur nicht zur Verfügung.
Aus dem Ausschuss wird nach dem konkreten Umleitungskonzept (einschl. der Führung von LKW-Verkehren) während möglicher Sperrphasen gefragt. Herr Schmüser wird die genauen Darstellungen zur Nachschau dem Ortsamt als Anlage zum Protokoll zuleiten.
- Querungen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sind an Ampeln und Kreuzungen möglich.
- Die Anlieger des Osterfeuerberger Rings werden mittels Info-Schreiben über die Bau- maßnahmen informiert.
- Nach der Bauzeit stehen 100 Parkplätze plus Car-Sharing zur Verfügung, Die Plätze werden schräg zur Fahrbahn angeordnet. Die schräge Anordnung geschieht lt. ASV un- ter Beachtung der vorgeschriebenen Richtlinien.
- Nach Rücksprache mit dem ADFC und der AG Rad überlegt das ASV eine veränderte Wegführung des Radverkehrs am Utbremer Kreisel (zusätzliche Spur separat zur der- zeitigen Aufstellfläche).
- Aus dem Ausschuss und dem Publikum wird erneut auf die ungenügende Situation im Bereich der LSA Höhe Fiegenstraße hingewiesen. Bürgeranträge stellten wiederholt dar, dass PKWs und LKWs an dieser Fußgänger-Ampel teilweise bei „rot“ nicht halten und insbesondere Kinder gefährden. Der Ausschuss konnte bisher kleinere Verbesserungen erreichen und fordert im Zuge der Neugestaltung der Straße u.a. hellere, größere Am- pelanlagen.
Herr Schmauder-Fasel wird die Forderungen dem zuständigen Kollegen im ASV zulei- ten.
(Die Erörterung des aktuell eingegangenen Bürgerantrags zu dieser Thematik erfolgt unter TOP 5.)

Zusätzliche Information in anderer Sache:

Herr Schmüser berichtet ergänzend, dass der Kanal in der Keithstraße einschl. der Abzweige ab Anfang Juni 2019 vorzeitig kontrolliert wird. Die Kosten für die Inspektion übernimmt Hanse- wasser.

Der Ausschuss bedankt sich bei den Vertretern von Hansewasser und dem ASV für die infor- mative Begleitung der Sitzung.

TOP 4a Aktueller Sachstand Quartierskonzept „Walle Central“

Ein Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen berichtet u.a. Folgendes:

- Zwischenzeitlich fanden zwei Treffen mit einem Vertreter des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr im Ortsamt zur Vorbereitung eines moderierten Workshops statt.
Termin: voraussichtlich im September 2019 im Rebus West
- Bürger*innen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.
- Entgegen erster Planungsideen für ein „pures“ Verkehrskonzept wird es im anstehenden Prozess umfassender um das übergeordnete Ziel „Entwicklung des Quartiers Walle Central“ gehen. Die Beteiligung von Interessengruppen und Akteuren aus dem Stadtteil, soll dabei im Mittelpunkt stehen.
- Der Entwurf des Quartierskonzeptes „Walle Central“ soll den Ortsamt zur Anlage an das Protokoll zugeleitet werden (s. Anlage 3).

TOP 5: Erörterung eingegangener Bürgeranträge

Verkehrsberuhigung Reformatoren-Viertel:

Inhaltlich befasst sich der Antrag mit der Verkehrssituation und dem steigenden Verkehrsaufkommen im Bereich der Arndtstraße und den angrenzenden Teilen der Zwinglistraße, Calvinstraße und Lutherstraße. Angeregt wird eine verkehrsberuhigte Zone.

Der sorgfältig aufbereitete Bürgerantrag wird besprochen.

Ergebnis: Das Thema wird Teil des vorgesehenen Quartierskonzeptes „Walle Central“ sein. Der Bürger soll zu dem vorgesehenen Workshop eingeladen werden.

Gefährliche Situationen im Bereich der Ampelanlage Osterfeuerberger Ring/Fiegenstraße

Der Antrag wurde von der Bürgerin zeitgleich auch dem ASV zugeleitet.

Dargestellt werden gefährliche Situationen im Bereich der LSA, wenn PKW- und LKW-Fahrer*innen bei „Rot“ nicht halten. Der Übergang liegt auf dem Schulweg zur Grundschule Pulverberg.

Der Antrag wird ausführlich erörtert und auf die Verbesserungsvorschläge des Ausschusses in den vergangenen Jahren hingewiesen. Die Demarkierung von Parkplätzen konnte erreicht werden.

Ergebnis:

Der Ausschuss setzt Hoffnungen, die Situation zu verbessern, in die anstehende Umgestaltung des Osterfeuerberger Rings. Gleichwohl besteht Einigkeit über die Notwendigkeit von temporären Lösungen bis zur Fertigstellung der Umgestaltungsmaßnahme.

Das ASV wird aufgefordert, kurzfristig umzusetzende Verbesserungsmöglichkeiten (u.a. größere, hellere Ampeln und die Gleichschaltung der LSA Fiegenstraße mit Holsteiner Straße und Fleetstraße) darzustellen.

Befahren des Waller Parks mit PKWs in Richtung Spielplatz:

Der Park wird von PKW-Halter*innen illegal genutzt, um den Spielplatz zu erreichen.

Die Vorsitzende hat Kontakt zum AfSD aufgenommen. Von dort aus ist ein Gespräch mit dem UBB zur Verfahrensklärung vorgesehen sowie ggf. Absprachen mit dem Senator für Inneres, damit regelmäßige Kontrollen durch die Polizei erfolgen.

Ergebnis: Kenntnisnahme.

Schreiben Antragsteller vom 11.05.19 zur Antwort SUBV zum Bürgerantrag „Asphaltierung Straße Lange Reihe“:

Ergebnis: Das Schreiben des Bürgers wird zur Kenntnis genommen.

Pferdehaltung in der Waller Feldmark

Die Rückäußerungen des SUBV zum o.a. Bürgerantrag konnten in der Sitzung vom 06.05.2019 nicht besprochen werden, der Eingang der Antwort war zu kurzfristig.

Die Rückäußerung wird heute erörtert, inhaltlich geht das Ressort hauptsächlich auf die rechtliche Situation ein.

Stellungnahme (gefasst bei einer Enthaltung):

Die Ausführungen des SUBV werden zur Kenntnis genommen

Antwort ASV vom 13.05.19 zur Nachfrage FA vom 06.05.2019:

Verkehrssituation Theodorstraße, Schraffierung Garagenausfahrt, Verschluss Feuerwehrezufahrt zum Union-Gelände durch Kette

Lt. ASV ist die Zufahrt für größere Fahrzeuge zum Brauereigelände nicht vorgesehen; Markierungslinien erübrigen sich aufgrund der neuen Halteverbote.

Ergebnis: Kenntnisnahme. Bei Bedarf erneut auf die TO der neuen Amtsperiode setzen.

TOP 6 Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Antrag der AfD „Ein Baumarkt für Walle“ (Anlage 4) und

Antrag der SPD „Fehlender Baumarkt in Walle bzw. im Bremer Westen“ (Anlage 5)

Die SPD zieht ihren Antrag zurück.

Der Vertreter der AfD verliest und erläutert seinen Antrag.

Der Antrag wird erörtert.

Beschluss (einstimmig): Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag der FDP „Mehr Transparenz beim Ausbau der Ladestruktur für Elektrofahrzeuge in Walle“ (Anlage 5)

Der Vertreter der FDP verliest und erläutert den Antrag.

Der Antrag wird erörtert.

Beschluss (einstimmig): Dem Antrag wird zugestimmt.

Verfahren nicht-kommerzielle Freiluftpartys am Waller Feldmarksee für das laufende Jahr:
Laut Nachfrage im Ordnungsamt fanden im Jahr 2018 lediglich zwei angemeldete nicht-kommerzielle Freiluftpartys am Feldmarksee statt. Es gab eine Beschwerde.

Beschluss (einstimmig):

Bis auf Widerruf bleibt es bei den Bedingungen von 2018:

- Zulassung von insgesamt bis zu sieben Partys (nicht-kommerziell/kommerziell) einzig im Bereich des Waller Feldmarksees.
- Die Veranstaltungen müssen bis spätestens 2.00h beendet sein.
- Ab 24.00h ist eine Reduzierung der Bässe vorzunehmen.

Anhörung Karl-Peters-Straße: Anordnung temporäres eingeschränktes Haltverbot über 12 Meter am Stiftungsdorf Walle

Die Befristung läuft bis zum 31.10.2019.

Stellungnahme (einstimmig): Zustimmung.

Sanierung Radweg im Bereich Waller Ring/Kreuzung Waller Heerstraße:

Aufgrund der Stellungnahme des Ausschusses vom 06.05.19 fand ein Ortstermin mit einem Vertreter des ASV, dem Ausschusssprecher und dem Ortsamt statt. Der Bereich liegt außerhalb der Planfeststellung des Gleisbaus Waller Heerstraße.

Das ASV sagt folgende Sanierung zu:

Radweg und Aufstellfläche werden um circa 4 Meter bis zur Fußgängerfurt der LSA verlängert und rot gepflastert. Von der Kreuzung ab wird der Radweg in Richtung Walle-Center über circa 100 Meter um etwa 17 cm verbreitert und rot gepflastert. In diesem Bereich wird auch der Gehweg neu gepflastert.

Stellungnahme: Kenntnisnahme.

Antwortschreiben SUBV vom 24.05.2019: Grundwasserverunreinigung zwischen Osterfeuerberger Ring und Kanarienweg in Bremen-Walle

Da das umfangreiche Schreiben kurzfristig eingegangen ist, soll die Erörterung am 03.06.2019 erfolgen.

TÖP – Kanalprojekt Fiegenstraße (Teilstück zur Auguststraße): Erneuerung EMK voraussichtlich vom August 2019 bis Dezember 2019

Die Kanalbaumaßnahme, Umstellung von geschlossener Bauweise auf offene Bauweise, wird besprochen.

Stellungnahme: Kenntnisnahme. Es soll nachgefragt werden, ob Bäume gefällt werden müssen. Falls dem so ist; wo wird nachgepflanzt?

TÖP – Kanalprojekt Brinkstraße: Erneuerung EMK voraussichtlich vom Januar 2020 bis Februar 2020. Teilstück Brinkstraße ab Fleetstraße in offener Bauweise

Stellungnahme: Kenntnisnahme

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Rückäußerung vom 27.03.2019 zum Beschluss „Naherholungspark Bremer Westen“:

Das Schreiben wird besprochen. Bei SUBV soll Folgendes nachgefragt werden:

Wann wird die Maßnahme am Montbretienweg umgesetzt?

VAO.1022/05/2014 in der Reuterstraße

Das ASV informiert, dass aufgrund der derzeitigen Lage die Zufahrt zur Garage eines Hauses problematisch ist; es ist eine Verschiebung von 1,00 – 1,50 Meter vorgesehen.

Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle an der Waller Heerstraße zwischen Waller Ring und Helgolander Straße stadteinwärts:

K.g.

Frage aus dem FA zur Bremer Baumschutzordnung

Die Vorsitzende stellt zusammenfassend die Rückäußerung von SUBV dar:

Wenn Bäume aufgrund von Krankheiten oder Schäden gefällt werden müssen, erfolgt dies für gewöhnlich analog zu §12 der Baumschutzverordnung (Verkehrssicherung/Gefahrenabwehr). In einem solchen Fall sieht es die Baumschutzverordnung nicht vor, dass Ersatzpflanzungen erfolgen müssen. Es wird grundsätzlich darauf hingewiesen, dass ein Ersatz wünschenswert wäre.

Kenntnisnahme.

Sondernutzungsgenehmigung für ein nostalgisches Puppentheater vom 27.05. bis 09.06.2019 auf öffentlicher Grünfläche (Grünzug West, Alte Waller Straße):

Kenntnisnahme.

VAO. 0117/04/2019 Elisabethstraße: In Höhe Nr. 101 -103 wird die Verkürzung der Strecke des eingeschränkten Haltverbots auf 13m angeordnet.

Kenntnisnahme.

Demarkierung Behindertenstellplatz Höhe Dorumstraße Nr. 26:

Der an dieser Stelle nicht mehr genutzte Stellplatz wird lt. ASV sobald möglich demarkiert.

Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss und dem Publikum

Aus dem Publikum wird zur Thematik „Beschilderung Überseepromenade“ aus der letzten Sitzung des Fachausschusses „Überseestadt“ nachgefragt. Der anwesende Verkehrssachbearbeiter erklärt die Verkehrssituation. Der Ausschusssprecher weist auf das VZ 325.1+2 (Beginn/Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs) hin.

Vorsitz/Protokoll

Sprecher FA „Bau...“

Sprecher FA „Kultur...“ (TOP 3)

P. Müller

W. Golinski

Dr. P. Warnecke

Aufgrund der endenden Amtsperiode 2011-2015 war keine formelle Genehmigung dieses Protokolls mehr möglich, da diese auf der nächstfolgenden Sitzung des Fachausschusses / Beirates in derselben Besetzung hätte erfolgen müssen. Da die Inhalte gleichwohl in Absprache mit dem/-r Fachausschusssprecher/-in (Beiratssprecher/-in) autorisiert wurden, wird es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.